

Schulung unserer Handelspartner Seneco aus Italien Inbetriebnahme des Ausstellungs- und Schulungsraumes

Im Verlauf der letzten Juli-Woche fand eine große Wärmetechnikschulung in dem neuen Schulungsraum im Zwischenstock des Hochgebäudes statt. Wir haben die Servicetechniker von unseren Exklusiv-Handelspartner aus



Italien, der Firma Seneco erwartet und einen Servicetechniker aus der Firma Gravimeta aus Portugal. Diese Gruppe wurde noch um unseren Kollege, Herrn Martins vom MMM Medcenter erweitert.



Dieser Besuch haben wir sorgfältig seit mehreren Wochen vorbereitet und die sorgfältige Vorbereitung hat sich auch gelohnt. Unsere Partner wurden schrittweise mit allen BMT-Werkstätten und danach detailliert auch mit der Wärmetechnikmontage im 4.Stock bekannt gemacht. Die meiste Zeit haben wir mit Herrn Horna auf dem Finalprüfstand und bei SW-Konfigurierung verbracht. Herren Eli und Bif aus Seneco sowie Herr Sousa aus Gravimeta haben auch viele speziellen Fachfragen gestellt wobei einige schlussendlich erst durch die BMT-Mitarbeiter aus der Entwicklungsabteilung für die Wärmetechnik beantwortet werden mussten. Servicetechniker haben sich auch kurz ihre Methoden der Wärme- und Feuchte-Verifizierung mit den

Herstellermethoden beim Herrn Ing.Horacek vereinbart. Es muss gesagt werden, dass die Seneco-Mitarbeiter sehr gut vorbereitet waren und sie verfügen auch über langjährige Erfahrungen mit der Vermarktung von Wärmetechnik-Geräten unserer Konkurrenzfirma Binder, die es uns gelungen hat bei Firma Seneco zu ersetzen. Damit haben wir auch ein hervorragendes Feedback für einige bestehende sowie zukünftige Lösungen bei weiterer Wärmetechnikentwicklung gewonnen. Nach zweitägiger Intensivarbeit sind unsere Gäste nach Hause gefahren mit vielen positiven Eindrücken sowie technischen und vertrieblischen Informationen die sicher auch einen positiven Einfluss auf die Vermarktung der Wärmetechnik und die Serviceunterstützung in Italien und Portugal haben werden. Es hat uns dabei auch gelungen unseren neuen Schulungsraum mit installierten funktionsfähigen Muster-Wärmeschränken zu testen. Mit einziger Ausnahme von Toiletten auf unserer Etage hat sich unser Ausstellungs- und Schulungsraum hervorragend bewährt.

Ing.O.Prochazka, MMM Medcenter



Ing. O. Procházka, MMM Medcenter

Unfallanfälligkeit bei BMT Medical Technology s.r.o.

Unfallanfälligkeit hat in unserer Gesellschaft in erster Jahreshälfte 2009 ein historisches Ergebnis erreicht. Innerhalb der ganzen Jahreshälfte haben wir keinen Arbeitsunfall gehabt. So ein Ergebnis haben wir seit dem Jahre 1971 (seit dieser Zeit stehen uns die Informationen zur Verfügung) noch nie erreicht. Selbstverständlich kann man nicht sagen, dass es nur Ergebnis einer guten Prävention im Bereich der BOZP (Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeit) ist. Hauptgrund ist vor allem niedriger Auftragsvolumen, reduzierter Druck auf die Liefertermine und also die Möglichkeit bei der Arbeit auch mehr auf das BOZP-Gebiet zu achten und damit auch Risikos von Arbeitsunfällen zu reduzieren.

Wir sollen in diesem Trend der Minimalisierung von den Arbeitsunfallrisiken fortsetzen, weil jeder Arbeitsunfall neben einer unangenehmen gesundheitlichen Verletzung des Arbeitnehmers auch negative Auswirkungen in den Produktionskapazitäten und vor allem negative Auswirkungen auf die Ökonomik unserer Gesellschaft darstellt. Nur im Jahre 2008 hat diese Auswirkung bei 12 Arbeitsunfällen an den Lohnersatzzahlungen ca. 100 T.CZK gekostet und es musste etwa 700 Arbeitsstunden wegen Arbeitsunfähigkeit ersetzt werden.



Bc. Milan Halámka

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Brunn 2008-2009

Wie es sicher klar ist, die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Brunn spiegelt die Situation nicht nur in CZ sondern auch in EU ab. Ein paar von Fakten über Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr. Im Mai 2008 waren 11 006 Arbeitslose und heuer sind es 15 426 Personen, also eine Steigerung um 4 420 Personen. Was die Anzahl von freien Arbeitsplätzen betrifft hier ist die Abweichung noch markanter. Im vorigen Jahr war 8 424 von freien Arbeitsplätzen und in diesem Jahr sind es 2 596 freie Arbeitsplätze, also eine Abweichung von 5 825 Arbeitsplätzen. Der Unterschied ist also wesentlich höher als bei den Arbeitslosen. Grund dazu ist die Realität, dass die Firmen streichen alle freien Arbeitsplätze, reduzieren Mitarbeiter, die weggegangene Mitarbeiter nicht mehr ersetzt sind und die Firmen streichen oder setzen die ursprünglich geplante Erweiterungen aus. Selbstverständlich gibt es auch kein Gleichgewicht zwischen dem Arbeitsangebot und Qualifikation von den Arbeitslosen. Es muss aber auch gesagt werden, dass trotz diesen alarmierenden Zahlen handelt sich um keine außerordentliche Situation, weil die Arbeitslosigkeit in Brunn im Jahren 1998 – 2005 noch höher als jetzt war und die Anfrage an neuen Arbeitern etwa gleich war. Viele von Gesellschaften und nicht nur im Brünner Region melden weitere Sparmaßnahmen im Personalbereich innerhalb des 3. und 4.Q.2009 an.

Nach der Periode des Wirtschaftswachstums sollen wir alle bewusst werden, dass diese Periode beendet wurde und eine neue Periode, wo es notwendig wird Kosten zu sparen, Arbeitsproduktivität und Effektivität der Produktion zu steigern, wobei es nicht möglich ist über Preissteigerung bei unseren Geräten nachzudenken, beginnt. Im Bezug auf die starke Konkurrenz werden die Preise eher umgekehrt, also nach unten fallen. Sowohl die bereits getroffenen Maßnahmen als auch alle weiteren laufenden Maßnahmen werden ein einziges Ziel haben - unsere Marktposition zu bestätigen und unsere Konkurrenzfähigkeit auch weiterhin zu halten.

Bc. Milan Halámka

Die wichtigen Arbeits- und Lebensjubiläen

Im Juli werden ihr Arbeitsjubiläum in unserer Gesellschaft feiern:

- **15 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses in BMT**
Herr. Vejvoda Jiri Abt. 6060 - US,
- **40 Jahre des ununterbrochenen Arbeitsverhältnisses in BMT**
Frau Ludmila Fridrichova, Abt. 6420 – LZ
Herr Br.Milan Halamka, Abt. 6420 – LZ
Herr Zdenek Sedlak, Abt. 6650 – VT
Herr Valach Jan, Abt. 6650 - VT



Die Betriebsleitung und VZO OS danken den Jubilaren für ihre langjährige Arbeit und sie wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit im weiteren Leben

Die Redaktion

Motto für Juli

Erste Ausgaben aus den Geldern die gespendet an irgendwelche bürokratische Organisation wurden gehen immer auf die noch größere bürokratische Absicherung ihrer Tätigkeit anstatt an die Absicherung der Tätigkeit als solches.



Murphy